



Studierendenparlament | c/o AStA-Sekretariat
Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum, Germany

Wolfgang S. Rettich

c/o AStA-Sekretariat

Studierendenhaus Raum 004

44780 Bochum

Telefon: 0176 – 23 50 99 64

Mail: wolfgang.rettich@gruene-bochum.de

Bochum, im Oktober/Novemer

**Protokoll der 8. Sitzung des 42. Studierendenparlaments
der Ruhr-Universität Bochum**

Tag der Sitzung: Mittwoch, 21. Oktober 2009

Zeit: 18:05 bis 18:50 Uhr

Ort: GBCF 04/714

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 3: Festlegung der Tagesordnung
- TOP 4: Bericht des Parlamentssprechers und Anfragen
- TOP 5: Bericht des Allgemeinen Studierendenausschuss
- TOP 6: Bestätigung von Referentinnen
- TOP 7: 2. und 3. Lesung der Fachschaftenordnung
- TOP 8: Entlastung AStA 2007/2008
- TOP 9: Entlastung AStA 2008/2009
- TOP 10: Bestätigung langfristiger Verträge
- TOP 11: Umbesetzung von Ausschüssen
- TOP 12: Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung um 18:05 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wurde wie folgt festgestellt.

Schöner Wohnen in Bochum (SWIB)

Matthias Thome / anwesend

Liberale Hochschulgruppe (LHG)

Nadine Gösser / vertreten durch Lukas Krakow

Andreas Rott / anwesend

Naturwissenschaftler (NaWi)

Claudia Gras / vertreten durch Michael Senske

Immanuel Hauptmann / anwesend

Der schwarze Ritter ist Unbesiegbar (Ritter)

David Beckeherm / anwesend

TuWas! (TuWas)

Kira Matheus / nicht anwesend

Juso Hochschulgruppe (Juso HSG)

Sebastian Hammer / nicht anwesend

Fatima Azroufi / anwesend

Grüne Hochschulgruppe (GHG)

Anna Dannert / vertreten durch Tobias Moll

Judith Schwittek / vertreten durch Ricarda Voswinkel

Jan Keitsch / anwesend

Hasan Taskiran / vertreten durch Karsten Finke

Javid Nasery / anwesend

Wolfgang Rettich / anwesend

Esma Arslan / abwesend Esra Arslan

Ingmar Wichert / anwesend

Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)

Ulf Bößmann-Hermann / anwesend

David Bendig / vertreten durch Peter Käpernick

Christopher Tjardes / anwesend

Moritz Koch / vertreten durch Michael Grube

Jennifer Niermann / vertreten durch Maike Hein

Linke Liste (LiLi)

Veronika Pütz / anwesend

Fan Song / vertreten durch Michael Grewing

Sina Maßmann / vertreten durch Markus Reis

Jos Schaefer-Rollfs / anwesend

Chihan Akyildiz / anwesend

Benedict Neugebauer / anwesend

Gaelle Malabo / vertreten durch Danian Pütz

Pham Dang Khoa Le / vertreten durch Jochen Kreusch

alternativ liste (al)

Annika Klüh / anwesend

Kathrin Ebmeier / vertreten durch Michael Wolf

Martin Degeling / anwesend

Christina Wolf / anwesend

Hanna Steppat / anwesend

Das Parlament ist mit 32 ParlamentarierInnen beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Matthias Thome (SWIB) merkt eine Änderung bzgl. einer Vertretung an, die noch aufgenommen wird.

Das Protokoll wird so angenommen.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Entgegen der versendeten Tagesordnung geht es unter TOP7 nicht um die Wahlsondern um die Fachschaftenordnung.

Die so geänderte Tagesordnung wird angenommen.

TOP 4: Bericht des Parlamentssprechers und Anfragen

Der Parlamentssprecher berichtet, von zwei Rücktritten aus dem Parlament, sowie das Sven Schulz als Vorsitzender des Sitzungsausschusses zurückgetreten ist.

Außerdem sei die Homepage momentan defekt, an dem Problem werde aber gearbeitet.

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

Karsten Finke (AStA-Vorsitzender) berichtet von seiner Rede bei der Erstsemesterveranstaltung, die sehr gut angenommen worden sei. Außerdem sei das Landesprüfungsamt wieder im Haus, das einsehen wolle wie nach der letzten Prüfung weiter verfahren sei. Das Rechnungsprüfungsamt unterstütze den AStA dabei auch zivilrechtlich gegen die Veranstalter vorzugehen und habe angemerkt, dass auch das Rektorat einige Verfehlungen zu verantworten habe.

Karsten erklärt weiter, dass es in der Druckerei einige Änderungen gebe. Ein langjähriger Mitarbeiter der Druckerei stehe kurz vor der Rente, es solle heute ein neuer Vertrag bzgl. neuer Kopiermaschinen beschlossen werden und die Einnahmen seien, seit der Einstellung des Wirtschaftskoordinators, wesentlich besser geworden.

Zuletzt berichtet er, dass das vegane Angebot, welches es seit neuem im Kulturcafe gibt werde sehr gut angenommen und es werde überlegt dieses auszuweiten.

TOP6: Bestätigung von Referentinnen

Einige Referentinnen sind aus privaten Gründen zurückgetreten, dementsprechend sollen Nachfolgerinnen benannt werden.

Eine Referentin fürs Kulturreferat, zwei im Servicereferat und ein Referent für das Referat für Hochschulpolitik sollen heute bestätigt werden.

Bei zwei Gegenstimmen und sieben Enthaltung angenommen.

TOP7: 2. und 3. Lesung der Fachschaftenordnung

Die Fachschaft MARS soll in die Fachschaftenordnung aufgenommen werden. Die Änderung betrifft den §2 der Fachschaftenordnung.

Bei den Abstimmungen der zweiten und dritten Lesungen wird einstimmig für die Änderungen votiert. Die Fachschaft MARS ist somit aufgenommen.

TOP8: Entlassung AStA 2007/2008

Wegen einer fehlerhaften Einladung beim Haushaltsausschuss vor der letzten Abstimmung wurde der bereits gefällte Beschluss vom Rektorat gekippt.

Der Haushaltsausschuss empfiehlt die Nichtentlastung. Ein Sondervotum wurde trotz mehrmaligen nachfragen nicht eingereicht.

Peter Käpernick (RCDS) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass über die Vorstandsmitglieder einzeln abgestimmt werden soll und die ReferentInnen en bloc.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Christopher Tjardes (RCDS) erklärt deswegen, dass die Verantwortung im AStA 07/08 vor allem bei Fabian Ferber und Uwe Bullerjahn gelegen hätten und sich der RCDS an einer pauschalen Abstimmung nicht teilnehmen könne und sich deswegen enthalten werde.

In der weiteren Diskussion werden die Argumente ein weiteresmal ausgetauscht.

Bei neun Enthaltungen und mehrheitlicher Ablehnung wird der AStA des 40. SP nicht entlastet.

TOP9: Entlastung AStA 2008/2009

Jochen Kreuzsch (lili) erklärt ergänzend zum Votum für den Haushaltsausschuss, dass bei der Prüfung des Haushaltes keine Mängel festgestellt wurden und der Ausschuss im Konsens für die Entlastung gestimmt hätte.

Bei einer Enthaltung schließt sich das Studierendenparlament dem Votum des Haushaltsausschusses an. Der AStA 2008/2009 ist somit entlastet.

TOP10: Bestätigung langfristiger Verträge

Karsten Finke (GHG) erklärt, dass der AStA den Vertrag mit dem Verein "Hilfe für ausländische Studierende e.V." ändern wolle, da die Leistungen an den Vereinerhöht werden sollen.

Nach einer Kritik von Andreas Rott (LHG), dass Deutschland ja das sozialste Land der Welt sei erklärt Karsten wie schwierig es für ausländische Studierende sei Geld zu bekommen, da sie oft keine Arbeitserlaubnis erhalten würden und ihnen oft mehr Steine in den Weg gelegt würden. Ingmar Wichert (GHG) erklärt, dass es in anderen Ländern durchaus einfacher sei für ausländische Studierende Geld zu bekommen. Er verweist beispielhaft auf das Asylbewerberleistungsgesetz, dass Asylbewerbern pauschal nur 2/3 der Leistungen von ALG II zugestehe und ALG II eigentlich ein Existenzminimum beschreibe.

Bei sechs Enthaltungen und zwei Gegenstimmen wird der Vertrag angenommen.

Da der Vertrag über die Kopiergeräte in der Druckerei auslaufe müsse ein neuer abgeschlossen werden. Von acht angeschriebenen Firmen hätten fünf dem AStA

ein Angebot unterbreitet. Der AStA wolle den zweit-günstigsten Vertrag abschließen, da die technischen Möglichkeiten der Geräte der Firma KopiererWelt am besten zu den Ansprüchen der Druckerei passen würden.

Dem Vertrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP11: Umbesetzung von Ausschüssen

Die GHG will Daniel Peben in den Wahlausschuss berufen und Jan Keitsch in den Satzungsausschuss

Thomas Herwig (RCDS) wird im Haushaltsausschuss ersetzt werden durch Michael Grobe.

Bei einer Gegenstimme wird der Umbesetzung zugestimmt.

TOP12 Verschiedenes

Nichts

Die Sitzung wird um 18:50 Uhr geschlossen.

Bochum, im November 2009
für die Richtigkeit

Wolfgang S. Rettich
Sprecher des Studierendenparlaments

Protokollführer

Martin Degeling
Stell. Sprecher des Studierendenparlaments